

**S7A**

# **Bewerbung**

**Initiator\*innen:** Marita Boos-Waidosch

**Titel:** Marita Boos-Waidosch

## **Angaben**

**Alter:** 70

**Geschlecht:** Weiblich

**Stadtteil:** Altstadt

7-9

## **Selbstvorstellung**

geb. 1953, verheiratet, Mutter einer 43-jährigen Tochter, 4 Enkel

· im Alter von 2 Jahren an Polio (Kinderlähmung) erkrankt, Rollstuhlfahrerin

· der erlernte Beruf der Bankkauffrau wurde über 10 Jahre ausgeübt

· 1982: für ein Jahr mit der damals 3jährigen Tochter für ein Jahr in Boston, USA als Volontärin beim BCIL;  
**Boston Center for Independent Living**

· Über 20 Jahre Planung, Organisation und Durchführung von zahlreichen internationalen Austauschmaßnahmen im In- und Ausland, u. a. in England, Frankreich, Italien, Niederlande, Polen, Spanien, Ungarn, USA.

- 1998: Begleitung des **Bundesbehindertenbeauftragten** in die USA, da dieser die emanzipatorischen Behindertenbewegungen und die gesetzlichen Regelungen kennen lernen wollte

- 2000: Verleihung des **Bundesverdienstordens** am Band

- 2003: Verleihung der **Bernhard Adelung-Plakette der Stadt Mainz** für

soziales Engagement

- 2005: 1. Preis für umfassenden Einsatz für Barrierefreiheit verliehen durch den

Landesbehindertenbeauftragten Dr. Richard Auernheimer

- 2006: Begleitung der **Bundesbehindertenbeauftragten** nach

Schweden und Finnland mit dem Schwerpunkt schulische Integration und

**Abschaffung von Sondereinrichtungen** jeglicher Art

#### **Kurzprofil zu den ehrenamtlichen Tätigkeiten:**

- seit 1972 sowohl auf Orts-, Landes- oder Bundesebene aktiv als Vorstandsmitglied in unterschiedlichen Selbsthilfe-Organisationen tätig, die das selbstbestimmte Leben von Menschen mit Behinderungen zum Ziel haben.

- Mitglied im „**Netzwerk Artikel 3**“ - Bundeskoordination für die Gleichstellung behinderter Menschen - ein bundesweiter Zusammenschluss behinderter Juristinnen und Juristen und politisch aktiver behinderter Menschen zur Erreichung von Gesetzesänderungen (<http://www.nw3.de/>)

- Mitbegründerin und langjähriges Vorstandsmitglied a.D. des ersten „**Zentrums für selbstbestimmtes Leben**“ in Rheinland-Pfalz (<http://www.zsl-mainz.de/>)

- Beratendes Mitglied im **Landesbehindertenbeirat** Rheinland-Pfalz, u.a.

Mitwirkung an verschiedenen Zielvereinbarungen für behinderte Menschen

- Mitglied im Beirat der **Landesberatungsstelle „Barrierefreies Bauen und Wohnen“**

- Durchführung von Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Art im In- und Ausland,

z. B. für Architekten, Physiotherapeuten, junge behinderte Menschen etc. u. a.

auch für das **Bildungs- und Forschungsinstitut zum selbstbestimmten Leben**

**behinderter Menschen.** Zahlreiche Vorträge zum Thema „Independent Living“,

zur behindertenpolitischen Situation in Deutschland und in anderen Ländern, u. ä.

- 2000-2003: Kampagne „**Gleich richtig stellen**“ für ein rheinland-pfälzisches Gleichstellungsgesetz

- 2003: Gründung des **Netzwerkes „ Gleichstellung und Selbstbestimmung behinderter Menschen in Rheinland-Pfalz“**

- Von 1993-2018 **Behindertenbeauftragte der Stadt Mainz.** Zusammenarbeit mit allen Dezernaten, um eine umfassende Integration behinderter Mitbürgerinnen und Mitbürger in allen Lebensbereichen zu erreichen, und dies unter partnerschaftlicher Einbeziehung behinderter Expertinnen und Experten.

Ab 2019 **Mitglied des Stadtrats** in Mainz

Kontakt: Telefon : 0 61 31 - 22 69 19